

Seite Ems, Malberg Wald Straße Nr. 16 wohnhaft

(wenn am 27. 10. 1909 wo anders gewohnt, ist dies anzugeben)

# Haus-Liste (Spalte 1—11)

Christian Schlink

der zur Haushaltung des Christian Schlink gehörigen Personen nach Zu- und Vornamen, Geburtszeit, Stand oder Gewerbe, nach der Eigenschaft als Vater, Mutter, Sohn, Dienstmädchen, Hausknecht, Köchin, Diener, Schlossergefelle, Schreinerlehrling usw., nach der Staatsangehörigkeit, ob Preuze, oder welchem anderen deutschen Bundesstaate oder außerdeutschen Staatsverbande angehörig, seit wann in Preußen überhaupt wohnhaft und zu welchem Zwecke?

In jede Hausliste gehört nur ein Haushalt.

1	2	3	3a	4			5	6	6a	7	7a	8	9	10	11
				Jahr	Monat	Tag									

(Es sind auch diejenigen Personen mit aufzuführen, welche behufs ihrer Ausbildung als Schüler, Lehrlinge, Studenten, Soldaten sich außerhalb der Haushaltung befinden.)

1	<u>Schlink, Christian</u>	<u>Wiesbaden</u>	<u>45</u>	<u>II.</u>	<u>26.</u>	<u>67</u>	<u>Privatier</u>		<u>Vater</u>	<u>ev.</u>	<u>ja</u>				
2	<u>"</u> , <u>Luisa</u>	<u>Heilbronn</u>	<u>55</u>	<u>IV.</u>	<u>21.</u>	<u>55</u>			<u>Mutter</u>	<u>"</u>					
3	<u>"</u> , <u>Guftano</u>	<u>Frankf. M.</u>	<u>83</u>	<u>IV.</u>	<u>28.</u>	<u>27</u>	<u>—</u>		<u>Sohn</u>	<u>"</u>	<u>ja</u>			<u>erwerbsfähig</u> <u>der</u> <u>leidend.</u>	
4	<u>"</u> , <u>Anna</u>	<u>Frankf. M.</u>	<u>85</u>	<u>V.</u>	<u>29.</u>	<u>25</u>			<u>Tochter</u>	<u>"</u>	<u>ja</u>				
5	<u>"</u> , <u>Willy</u>	<u>"</u>	<u>89.</u>	<u>II.</u>	<u>22.</u>	<u>21</u>	<u>Student</u>		<u>Sohn</u>	<u>"</u>	<u>ja</u>				
6	<u>"</u> , <u>Karl</u>	<u>"</u>	<u>92</u>	<u>XI.</u>	<u>23.</u>	<u>18</u>	<u>Lehrling</u>		<u>Sohn</u>	<u>"</u>					<input checked="" type="checkbox"/>
7	<u>"</u> , <u>Alfred</u>	<u>"</u>	<u>94</u>	<u>I.</u>	<u>25.</u>	<u>17</u>	<u>Schüler</u>		<u>Sohn</u>	<u>"</u>					<input checked="" type="checkbox"/>
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															

Karl Schlink

**Umwenden!**

Welche von den in Spalte 3 aufgeführten Personen sind von der Haushaltung behufs ihrer Ausbildung als Lehrling, Schüler, Soldat, Student usw. dauernd abwesend?

Seite *Villa „Am Waldessaum“* *Wald* — Straße Nr. *2* wohnhaft

(wenn am 27. 10. 1909 wo anders gewohnt, ist dies anzugeben)

# Haus-Liste (Spalte 1—11)

der zur Haushaltung des *Julius Goebel, Kopfphotograph, Ems* gehörigen Personen nach **Zu- und** Vornamen, Geburtszeit, Stand oder Gewerbe, nach der Eigenschaft als **Vater, Mutter, Sohn, Dienstmädchen, Hausknecht, Köchin, Diener, Schlossergefelle, Schreinerlehrling usw.**, nach der Staatsangehörigkeit, ob Preuze, oder welchem anderen deutschen Bundesstaate oder außerdeutschen Staatsverbande angehörig, seit wann in Preußen überhaupt wohnhaft und zu welchem Zwecke?

In jede Hausliste gehört nur ein Haushalt.

1	2	3	3a	4			5	6	6a	7	7a	8	9	10	11
				Jahr	Monat	Tag									
		<b>Zu- und Vornamen:</b>	<b>Geburtsort</b>	<b>Geburtszeit</b>			<b>Mitteln am 1. 4. 1911 wieviel Jahre alt</b>	<b>Stand oder Gewerbe</b> Beruf, Beschäftigung des Haushaltungsvorstandes und <b>der über 16 Jahre alten Familienmitglieder</b>	<b>Bezeichnung des Arbeitgebers und der Arbeitstätte</b> der in Spalte 3 aufgeführten Personen, soweit diese nicht selbstständig ein Gewerbe betreiben	<b>Eigenschaft:</b> ob Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Knecht, Gefelle u. Magd	<b>Religionsbekenntnis</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b> Ob Preuze? ob Angehöriger eines andern deutschen Bundesstaates? ob Angehöriger eines andern ausländischen Staates, angehörendes Land? ob Ausländer? Seit wann in Preußen wohnhaft? zu welchem Zwecke?			<b>Bemerkungen</b>
(Es sind auch diejenigen Personen mit aufzuführen, welche behufs ihrer Ausbildung als Schüler, Lehrlinge, Studenten, Soldaten sich außerhalb der Haushaltung befinden.)															
1		<i>Goebel, Julius</i>	<i>Ems</i>	<i>1863</i>	<i>Oct.</i>	<i>29</i>	<i>47</i>	<i>Kopfphotograph</i>		<i>Vater</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	
2		<i>Goebel, Auguste</i>	<i>Heinrichshagen</i>	<i>1863</i>	<i>Jul.</i>	<i>18</i>	<i>47</i>		<i>Auguste Goebel Heinrichshagen</i>	<i>Mutter</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	
3		<i>Goebel, Erich</i>	<i>Ems</i>	<i>1894</i>	<i>März</i>	<i>23</i>	<i>19</i>	<i>Kaufmann</i>	<i>Paul Ems</i>	<i>Sohn</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
4		<i>Goebel, Karl</i>	<i>Ems</i>	<i>1892</i>	<i>März</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>Maler</i>	<i>St. stellvertr.</i>	<i>Sohn</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
5		<i>Goebel, Hildegard</i>	<i>Ems</i>	<i>1897</i>	<i>Oct.</i>	<i>31</i>	<i>13</i>			<i>Tochter</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	
6		<i>Goebel, Reinhold</i>	<i>Koblenz</i>	<i>1900</i>	<i>März</i>	<i>27</i>	<i>11</i>			<i>Sohn</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	
7		<i>Kippmann, Klara</i>	<i>Kagen</i>	<i>1885</i>	<i>März</i>	<i>11</i>	<i>26</i>			<i>Küche</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	
8		<i>Kilzer, Fritz</i>	<i>Koblenz</i>	<i>1894</i>	<i>Febr.</i>	<i>14</i>	<i>16</i>			<i>Gehilfe</i>	<i>kath.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
9		<i>von der Brack, Gerhard</i>	<i>Wiesbaden</i>	<i>1895</i>	<i>März</i>	<i>31</i>	<i>16</i>			<i>Prüfer</i>	<i>ev.</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>nein</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															

(wenn am 27. 10. 1909 wo anders gewohnt, ist dies anzugeben)

# Haus-Liste (Spalte 1—11)

der zur Haushaltung des *Kaufmanns a. d. Bankhaus Carl Ludwig Müller* gehörigen Personen nach Zu- und

Vornamen, Geburtszeit, Stand oder Gewerbe, nach der Eigenschaft als Vater, Mutter, Sohn, Dienstmädchen, Hausknecht, Köchin, Diener, Schlossergeselle, Schreinerlehrling usw.,

nach der Staatsangehörigkeit, ob Preusse, oder welchem anderen deutschen Bundesstaate oder außerdeutschen Staatsverbände angehörig, seit wann in Preußen überhaupt wohnhaft und zu welchem Zwecke?

In jede Hausliste gehört nur ein Haushalt.

Laufende Nummer der Haushaltungen	Zu- und Vornamen: <small>Man bittet, die Namen vollständig und leserlich zu schreiben</small>	Geburtsort	Geburtszeit			Stand oder Gewerbe <small>Vern., Beschäftigung des Haushaltungs-vorhandes und der über 16 Jahre alten Familienmitglieder</small>	Bezeichnung des Arbeitgebers und der Arbeitsstätte der in Spalte 3 aufgeführten Personen, soweit diese nicht selbstständig ein Gewerbe betreiben	Eigenschaft: <small>ob Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Knecht, Gefelle u. Magd</small>	Religionsbekenntnis	Staatsangehörigkeit		Bemerkungen	
			Jahr	Monat	Tag					Ob Preusse?	<small>ob Angehöriger eines anderen deutschen Bundesstaates?</small>		
1	3	3a	4			6	6a	7	7a	8	9	10	11

(Es sind auch diejenigen Personen mit aufzuführen, welche beaufs ihrer Ausbildung als Schüler, Lehrlinge, Studenten, Soldaten sich außerhalb der Haushaltung befinden.)

1	<i>Müller Ludwig</i>	<i>Helm</i>	<i>1841</i>	<i>Juni</i>	<i>21</i>	<i>69</i>	<i>Kaufmann a. d. Bankhaus</i>	<i>-</i>	<i>Vater</i>	<i>ev.</i>	<i>fr.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
2	<i>Mutter</i>	<i>H. Lindenberg</i>	<i>1837</i>	<i>Juli</i>	<i>8</i>	<i>60</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>Mutter</i>	<i>ev.</i>	<i>ev.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
3	<i>Knecht</i>	<i>H. Knecht</i>	<i>1871</i>	<i>Juni</i>	<i>20</i>	<i>40</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>Knecht</i>	<i>ev.</i>	<i>ev.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
4	<i>Schloßergeselle</i>	<i>Ludwig</i>	<i>1870</i>	<i>März</i>	<i>30</i>	<i>38</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>Schloßergeselle</i>	<i>ev.</i>	<i>ev.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
5	<i>Diener</i>	<i>ev.</i>	<i>1875</i>	<i>März</i>	<i>31</i>	<i>36</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>Diener</i>	<i>ev.</i>	<i>ev.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														

Welche von den in Spalte 3 aufgeführten Personen sind von der Haushaltung befreit ihrer Ausbildung als Lehrling, Schüler, Soldat, Student usw. dauernd abwesend?

*Keine*

Umwenden!

# Freiwillige Angaben über Einkommensverhältnisse.

(Spalten 12-31.) Es liegt im Interesse der Steuerpflichtigen, daß sie die Spalten 12-31 genau ausfüllen, bei dem Pachtland auch die Art desselben (ob Acker, Wiesen pp.) angeben.

## Freiwillige Angaben:

über das Einkommen der Personen, welche aufgeführt sind in Spalte 3 unter Nr.	Einkommen aus Kapitalvermögen und Betrag der Renten M	Eigenes und Nießbrauchsland		Gepachtetes Land ha a	Zu zahlendes Pachtgeld (Spalte 15) M S		Nein-Einkommen aus dem in den Spalten 14 und 15 aufgeführten Lande M	Verpachtetes Land ha a		Pachteinnahme (Spalte 18) M S		Viehstand			Miet-Einnahmen M	
		ha	a		M	S		ha	a	M	S	Pferde	Rindvieh	a. Schafe b. Ziegen we		
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.				23.	

über das Einkommen der Personen, welche aufgeführt sind in Spalte 3 unter Nr.	Einkommen aus Gewerbe M	Einkommen aus gewinnbringender Beschäftigung sowie aus Renten auf periodische Hebelungen u. Vorteile irgendwelcher Art		Schuldenzinsen M	Abzüge an			Schulden-tilgungs-beiträgen M	Erläuterungen zu den Abzügen
		a. bar M	b. an Naturalien M		Renten und dauernden Lasten M	Beiträgen zu Kranken- ufw. Kassen M	Schwarzenlistungsrenten des Steuerpflichtigen oder eines nicht selbständigen zu veranlassenden Haushaltsangehörigen M		
12.	24.	25.		26.	26.			27.	

Spalte 28: Haben Sie einen zweiten oder weiteren Wohnsitz und wo? *Nein*

" 29: An welchem Orte wünschen Sie veranlagt zu werden? *\_\_\_\_\_*

" 30: Wo haben Sie auswärts Grundbesitz? *Nein*

Wo betreiben Sie auswärts ein Gewerbe? *Nein*

Welches Einkommen hatten Sie daraus in jedem der letzten drei Jahre? 1908: M *\_\_\_\_\_* 1909: M *\_\_\_\_\_* 1910: M *\_\_\_\_\_*  
(Wenn in dem Betrieb ordnungsmäßige Bücher nicht geführt werden, ist nur das im Betriebsjahr 1910 erzielte Einkommen anzugeben.)

Spalte 31: Befinden sich in Ihrem Haushalte außer der Ehefrau auf Grund gesetzlicher Verpflichtung zu unterhaltende Angehörige, welche weder in Ihrem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betriebe dauernd tätig sind, noch ein eigenes Einkommen von mehr als der Hälfte des ordentlichen Tagelohns nach ihrer Altersklasse und nach ihrem Geschlecht haben? Diese Personen sind aufgeführt in Spalte 3 unter Nr. *2 4 5*

### Zur Beachtung.

Die Hausbesitzer und Haushaltungsvorstände werden auf die in den beiden „Kreisblättern“ erschienene Bekanntmachung aufmerksam gemacht.

In Bezug auf die Verpflichtung zur Ausfüllung des Formulars zu den Hauslisten bringe ich nachstehend die betreffenden Gesetzbestimmungen zum Abdruck:

§ 23  
des Einkommensteuergesetzes vom 19. Juni 1906 in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juni 1907.

Jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Vertreter ist verpflichtet, der mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Behörde die auf dem Grundstücke vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Erwerbsart, Geburtsort, Geburtstag und Religionsbekenntnis, für Arbeiter, Dienstboten und Gewerbegehilfen auch den Arbeitgeber und die Arbeitsstätte anzugeben.

Die Haushaltungsvorstände haben den Hausbesitzern oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Haushalte gehörigen Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellenmieter zu erteilen.

Arbeiter, Dienstboten und Gewerbegehilfen haben den Haushaltungsvorständen oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über ihren Arbeitgeber und ihre Arbeitsstätte zu erteilen.

§ 74.  
Wer die in Gemäßheit des § 23 von ihm erforderliche Auskunft verweigert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist gänzlich oder unvollständig oder unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis dreihundert Mark bestraft.

Weiter bemerke ich:  
 Da es zulässig ist, mit der Personenstandsaufnahme das Anheimstellen an die Haushaltungsvorstände zu verbinden, zur Vermeidung irriger Annahmen bei der Veranlagung freiwillige Angaben über ihre und ihrer Haushaltungsangehörigen Einkommensverhältnisse zu machen, so sind zu diesem Zwecke auf der Rückseite des Hauslistenformulars Einrichtungen getroffen.

Es steht jedem Haushaltungsvorstand frei, diese Spalten auszufüllen. Ich nehme hierbei ausdrücklich, daß die Unterlassung von Angaben über die Einkommensverhältnisse der Hausliste einen Nachteil nicht nach sich zieht.

Unter Bezugnahme auf die vorstehend abgedruckten Gesetzbestimmungen richte ich hiermit an die Hausbesitzer und Haushaltungsvorstände die Aufforderung, die Hausliste am 17. Oktober nach dem Stande an diesem Tage genau und richtig auszufüllen, sie dem bei der Abholung der Listen, welche vom 18. ab erfolgt, betrauten Beamten zu übergeben. Es sind auch diejenigen Haushaltungsangehörigen, welche behufs ihrer Ausbildung als Lehrlinge, Schüler, Studenten pp. sich auswärts aufhalten und von dem Haushaltungsvorstande unterhalten werden müssen, anzugeben.

Da es im Interesse aller Einkommensteuerpflichtigen liegt, daß keine Person in unrichtigen Haushaltungen und Einzelsteuern um so mehr rechnet, als andernfalls die oben angeführten Strafbestimmungen zur Anwendung gebracht werden müßten.

Der Bürgermeister